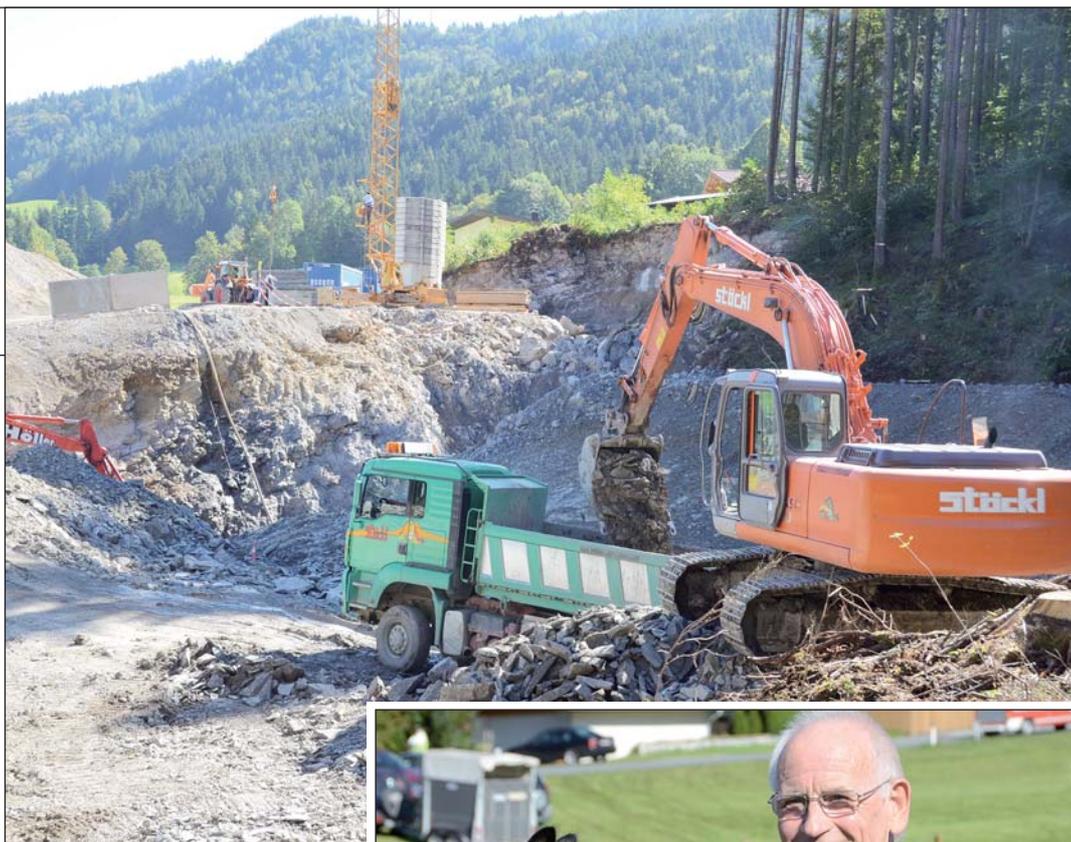




Schwoich wird ein Teil der großen Skiwelt!

DIE ARBEITEN AM HOCHFELD schreiten zügig voran. Seit Anfang August wird hier die neue Beschneigungsanlage für den Schwoicher Lift errichtet, der bekanntlich ab kommendem Winter von den Bergbahnen Scheffau übernommen und betrieben wird. Mehr über das Projekt lesen Sie auf Seite 5.



Wintersportverein feiert sein 40 Jubiläum

Vier Sonderseiten in dieser Ausgabe

Mein Freund, das Lama

Beim großen Hoffest der Schwoicher Bauern am Dafing-Hof schloss Zeindl-Bauer Sepp Strasser spontan Freundschaft mit dem in unseren Breiten eher seltenen Lama. Beeindruckend, welche Vielfalt an Tieren unsere Landwirte präsentierten. Seite 3





Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Der Liftbetrieb am Schwoicher Hochfeld ist gesichert! Wir alle haben es mit Spannung erwartet und beobachten nun den Baufortschritt an der Beschneigungsanlage beim Schlepplift Hochfeld nun mit großer Freude. Wir sind im Zeitplan, und es sollte im kommenden Winter die Schneesicherheit für unseren Lift gegeben sein.

Es ist beruhigend, dass wir mit den Bergbahnen Scheffau einen verlässlichen Partner an der Sei-

te haben. Die Mitarbeiter unter der Bauleitung von Hans Haselsberger und Stefan Lorenze leisten hervorragende Arbeit. Sie werden täglich von unseren Bauhof-Mitarbeitern unter der umsichtigen Führung von Vizebgm. Peter Payr unterstützt.

Die bauausführenden Firmen leisten gute Arbeit, und unsere Nachbarn, deren Geduld in den letzten Wochen manchmal auf die Probe gestellt wurde, zeigen

sich immer verständnisvoll.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen bedanken, die dieses Vorhaben gelingen lassen! Ich hoffe, dass die Arbeiten an unserem großen Projekt rechtzeitig vor der Schisaison abgeschlossen sind – dann kann der Winter mit einer tollen Schisaison kommen.

Vorerst wünsche ich euch aber noch einen wunderschönen Herbst!



Herzlichst euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger



Verdienstmedaille des Landes für Hans Gratz

Der ehemalige Schwoicher Gemeinderat und SPÖ Vorsitzende Hans Gratz hat am Hohen Frauentag, 15. August, aus der Hand von Landeshauptmann Günther Platter die Verdienstmedaille des Landes Ti-

rol erhalten. Hans Gratz wurde aufgrund seiner vielfältigen Verdienste um das Seniorenwesen in der Gemeinde ausgezeichnet. Das FORUM gratuliert!

Foto: Land Tirol, Frischauf

Spenden für den Sozialfonds

Zwei großzügige Spenden gab es dieser Tage für den Schwoicher Sozialfonds: Kirchenwirtin Sera Dündar und ihre vielen freiwilligen Helfer sammelten beim großen Frühschoppen am 28. August 600 Euro für den guten Zweck und überreichten das Geld vor kurzem an Vizebgm. Peter Payr (Foto rechts).

Und die Schwoicher Schützenkompanie versteigerte beim großen Hoffest ihren Maibaum und übergab vom Reinerlös ebenfalls 600 Euro für den Sozialfonds.

Trinkwasser einwandfrei

Die Gemeinde Schwoich lässt ihr Trinkwasser jährlich hinsichtlich mikrobiologischer und physikalisch-chemischer Parameter überprüfen. Für das Jahr 2011 bescheinigen die vorliegenden Befunde der Wasserversorgungsanlage Schwoich, dank der eingebauten UV-Desinfektionsanlage und der gründlich durchgeführten Reinigungs- und Wartungsarbeiten, eine einwandfreie Trinkwasserqualität im gesamten Versorgungsgebiet.

Die Untersuchungsergebnisse können jederzeit während der Amtsstunden eingesehen werden. Für Auskünfte steht das Gemeindeamt, Arno Hechenberger (Tel. Nr. 05372/58113/11)

oder e-mail:
gemeinde@schwoich.tirol.gv.at
gerne zur Verfügung.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 11-12 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 58113-14 oder
58113-20, Fax: 58113-21

e-mail:
j.dillersberger@tirol.com
buergemeister@schwoich.tirol.gv.at

Schwoicher Hoffest lockte hunderte Besucher an

Schwoich war am 11. September Schauplatz eines großen Hoffestes. Hunderte Besucher trafen sich bei herrlichem Wetter am „Dafing“-Hof.

22 Schwoicher Bauern präsentierten die ganze Vielfalt an Tieren, die auf den verschiedenen Höfen in der Gemeinde gehalten werden: Kühe, Stiere, Pferde, Highlander, Lamas, Zwergziegen, Schafe, Wachteln, Hasen – Gottes großes Tiergarten schien sich an diesem Tag auf dem Feld vor dem Dafing-Hof zu tummeln.

Sie alle erhielten zum Auftakt der Veranstaltung den Segen von Pastoralassistent Franz Reinhartshuber, danach stand die Präsentation verschiedener Tierrassen mit Ringvorführung auf dem Programm.

Ortsbauern, Bäuerinnen und Landjugend Schwoich zeichneten als Organisatoren für das Fest verantwortlich, über 60 freiwillige HelferInnen standen den ganzen Tag im Einsatz, um die zahlreichen Besucher mit Speis und Trank zu versorgen. Auch Bgm. Josef Dillersberger und Bezirksbauernobmann Hansi Gwiggner zeigten sich beeindruckt und beglück-



Ein Dankeschön an die Gastgeber: Ortsbauernobmann Klaus Thaler (ganz links) bedankte sich auch im Namen von Landjugend und Ortsbäuerinnen bei der Familie Prosch, die ihren Hof für das große Fest zur Verfügung gestellt hatte.

wünschten die Organisatoren zu einer „rundum gelungenen Veranstaltung, mit der die Bauern auch das Selbstbewusstsein demonstrieren, das ihnen zusteht“.

Gebühren für Wasser und Kanal steigen

Der Gemeinderat hat die Gebühren für Wasser und Kanal in seiner Sitzung vom 11. Juli leicht angehoben. Die Kanalgebühr steigt mit Wirkung vom 1. September von 1,89 auf 1,93 Euro (+ 1,83%) pro Kubikmeter und wird damit an die Vorgabe des Landes angepasst. Die Anschlussgebühr wird von 4,83 auf 4,92 Euro pro m³ Baumasse erhöht (+ 1,83%). Weil die Gebühr für das Trinkwas-

ser seit dem Jahr 2003 mit 0,40 Euro unverändert geblieben ist, wurde auch diese um 2 Cent auf 0,42 Euro angehoben (der Schnitt in den Gemeinden des Bezirkes beträgt 0,48 Euro).

Unverändert bleibt die Kindergartengebühr für die Dreijährigen. Für die vier- und fünfjährigen Kinder gibt es ja den „Gratiskindergarten“ – es fallen keine Gebühren an.

Neue Durchwahlen in der Gemeinde

Vermittlung	58113-10	Kindergarten	58113-23
Amtsleiter	58113-11	Wintersportverein	58113-24
Finanzverwalter	58113-12	Chronik	58113-25
Meldeamt	58113-13	Kinderkrippe	58113-26
Bürgermeister	58113-14	Bauhof	58113-30
Sitzungszimmer	58113-15	E-Mail Gemeindeamt:	
Jugendtreff	58113-16	gemeinde@schwoich.tirol.gv.at	
VS-Direktion	58113-20	Internet:	
VS-FAX	58113-21	www.schwoich.tirol.gv.at	
VS-Sprechzimmer	58113-22	Fax: 05372/58650	

Sicherheit seit 125 Jahren.

SICHER REGIONAL DILIGENT NACHHALIG 125 Jahre in Österreich

Raiffeisenbank Bad Häring - Schwoich

Ein Leben lang: Meine garantierte Pension.

Gut zu wissen, dass meine Zukunft sicher ist:

Wenn's ums Versicherungs-Sparen geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Damit Sie später nicht nur eine staatliche, sondern auch eine staatliche Pension erhalten. Mit „Meine garantierte Pension“ rüsten Sie sich jetzt schon für die Zeit nach Ihrem Erwerbsleben – als lebenslange garantierte Pension oder per einmaliger Auszahlung zu einem vereinbarten Zeitpunkt. Informationen bei Ihrem persönlichen Berater.



Gold, Silber und Bronze für unsere Jungmusikanten

Bei den Prüfungen zu den verschiedenen Leistungsabzeichen haben die Schwoicher Jungmusikanten wieder glänzend abgeschnitten. Hier die Namen und die Ergebnisse der erfolgreichen Nachwuchsmusikantinnen der Bundesmusikkapelle.

Hinten von links:

Jugendwart Stefan Gschwentner, Dominik Strasser (Flügelhorn, Silber m.s.g. E.), Martin Heis (Posaune, Bronze m. A.) Harald Schellhorn (Klarinette, Gold m. E.);

vorne von links:

Josef Feichtner (Schlagwerk, Bronze m. A.), Sophia Steinbacher (Klarinette, Bronze m. A.), Harald Sonnerer (Tenorhorn, Bronze m.s.g. E.) und Obmann Christian Lengauer-Stockner.

Nicht im Bild: Melanie Kreidl (Saxophon, Bronze m. A.).



Neue Klarinette als Spende für die Schwoicher Musik



Über ein nobles Geschenk freut sich die Bundesmusikkapelle Schwoich. Michael Steinbacher, Inhaber der Fa. Belfin in Bad Häring, spendierte den Schwoicher Musikanten eine nagelneue Klarinette. Passend der Rahmen der Übergabe: Das wertvolle Instrument konnten Obmann Christian Lengauer-Stockner (rechts) und Kapellmeister Markus Bichler am Tag der Blasmusik von Michael Steinbacher (Mitte) entgegen nehmen.

Unsere besten Hauptschüler



Die besten Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Kufstein wurden auch heuer wieder vor Beginn der Sommerferien bei der jährlichen Schülerehrung im Rathaus Kufstein ausgezeichnet. Darunter waren auch vier Mädchen und Burschen aus Schwoich. Von links: Magdalena Atzl, Michaela Lengauer-Stockner, Alexander Unterleibniger und Nadine Rieser mit Bgm. Josef Dillersberger.

Das nächste Schwoicher „Forum“ erscheint wieder im Dezember 2011

Beschneigungsanlage sichert Liftbetrieb am Hochfeld

Schwoich wird Teil der großen Skiwelt

Jetzt ist es fix: Schwoich wird ein Teil der Skiwelt Wilder Kaiser-Brixental. Der Gemeinderat hat einstimmig den Bau der Beschneigungsanlage beschlossen, die Arbeiten sind bereits angelaufen. Gleichzeitig übernehmen die Bergbahnen Scheffau den Betrieb des Skiliftes. Im heurigen Winter sprühen am „Hochfeld“ bereits die Schneekanonen.



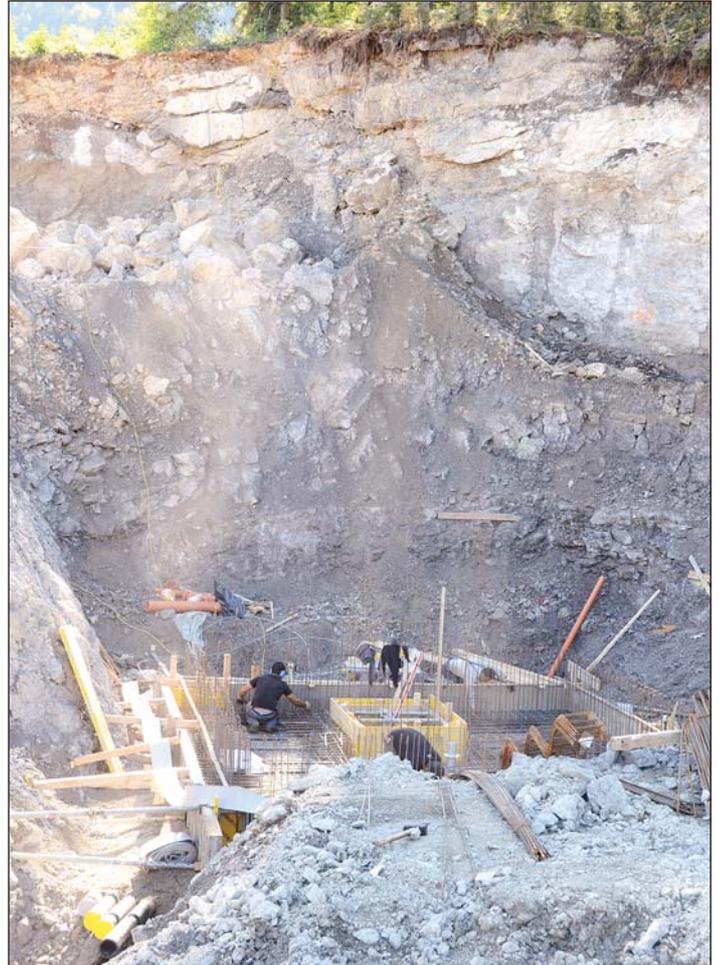
Am „Hochfeld“ wird eifrig gebaut, unter anderem entsteht ein Speicherteich mit einem Fassungsvermögen von rund 7000 Kubikmeter.

Die Verhandlungen haben sich gezogen, jetzt aber haben alle Grundeigentümer zugestimmt. Worauf der Gemeinderat in seiner Juli-Sitzung endgültig grünes Licht für das ehrgeizige Projekt gegeben hat. „Einstimmig“, wie Bgm. Josef Dillersberger betont. Keine Selbstverständlichkeit, denn die Gemeinde nimmt viel Geld in die Hand, um das Skivergnügen am Hochfeld auch in Zukunft möglich zu machen: Rund 1 Mio. Euro müssen die Schwoicher stemmen, damit nächstes Jahr die Schneekanonen sprühen können. Allerdings gibt's vom Land eine Unterstützung im Rahmen der Kleinstskigebiete-Förderung: „25% der Investitionssumme übernimmt auf diesem Weg das Land“, erklärt Dillersberger, der darauf verweist, dass der Skibetrieb auch ohne das aktuelle Engagement ins Geld geht: Rund 15.000 Euro Ab-

gang waren Jahr für Jahr im Budget einzuplanen.

Außerdem haben die Schwoicher bekanntlich einen potenten Partner für den Skibetrieb gefunden. „Die Scheffauer Bergbahnen sind bereit, unser Skigebiet für mindestens 20 Jahre zu betreiben und allfällige Investitionen zu tätigen“, erklärt Dillersberger.

Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Gemeinde eine Beschneigungsanlage errichtet. Genau das passiert zur Zeit, seit Anfang August wird im Bereich Hochfeld fleißig gebaut. Leitungen und Kabel werden in den Boden verlegt, um die acht Lanzen, zwei Kanonen und 14 Zapfstellen mit Strom und Wasser versorgen zu können, gleichzeitig entsteht ein 6 Meter tiefer Speicherteich mit einem Fassungsvermögen von rund 7000 Kubikmeter und einer Fläche von 2.000 Quadratmetern. Ge-



Hier wird am Fundament für das große Pumphaus gebaut.

plant ist auch die Errichtung eines Strickliftes für die Kleinsten. „Ende Oktober sollen die Arbeiten abgeschlossen sein“, erklärt Bauleiter Stefan Lorenze von den Scheffauer Bergbahnen.

Bereicherung für die Tourismus-Region

Für Bgm. Dillersberger bringt das engagierte Projekt nicht nur einen Nutzen für die Gemeinde: „Wir tun generell sehr viel für die Jugend in unserem Dorf, und wir sehen auch das aktuelle Projekt als Teil unseres Kinder- und Jugendförderprogrammes. Die Sicherung des Skibetriebes am Hochfeld ist aber nicht nur für Schwoich wichtig, sondern auch eine Bereicherung für die Tourismus-Region“, ist der Gemeindechef überzeugt. Groß ist die Freude jedenfalls beim örtlichen Wintersportverein. Präsident Andy Mayer und sein Team sind froh, dass der Schwoicher Skinachwuchs auch weiterhin vor der Haustür die Bretter anschnallen kann. Außerdem können nun wieder mehr Veranstaltungen durchgeführt werden.



Bauleiter Stefan Lorenze: „Alles im Plan!“

Mayer: „Wir mussten ja immer wieder Rennen wegen Schneemangel absagen. Diese Zitterpartien gibt's jetzt gottlob nicht mehr!“ Schwoich ist also künftig ein Teil der Skiwelt Wilder Kaiser-Brixental. Das heißt, dass die Saisonkarte auch am Hochfeld gültig ist und im Vorverkauf auch im Gemeindegeld erworben werden kann.



Schwoicher Wirtschaft im Schaufenster

Fitness Technik Obermaier: Gesunder Familienbetrieb

Der Schwoicher Familienbetrieb „Fitness Technik Obermaier“ (Silvia, Luise und Erich) beschäftigt sich mit dem Handel von Fitness-Produkten. Mittlerweile ist das kleine, aber feine Unternehmen seit 30 Jahren erfolgreich am Markt aktiv.

Logisch denken, nüchtern überlegen – Erich Obermaier ist Techniker. Der gebürtige Kufsteiner hat gleich nach der Hauptschule eine Lehre als technischer Zeichner bei der Fa. Simmer abgeschlossen, ging nach ein Jahr ins Konstruktionsbüro von Zündapp nach München, um dann bei der Fa. Zimmer Teppich- und Textildruckmaschinen zu entwerfen. 1972 dann der Wechsel zu Kneissl, wo Obermaier erst Produktions-, dann Betriebsleiter und schließlich technischer Direktor war. Kneissl beschäftigte damals 800 Mitarbeiter! 1980 der erste Konkurs des Unternehmens, Obermaier wechselt für kurze Zeit zum Viking-Vorgänger „Samix“ und schlägt schließlich 1982 ein völlig neues Kapitel auf: Gemeinsam mit Gattin Luise macht er sich selbstständig, gründet die Firma „Fitness Technik“ und widmet sich der Konstruktion und Entwicklung von Fitnessgeräten (unter anderem entwickelt er für einen deutschen Hersteller so-



Erich und Maria Luise Obermaier mit ihrer Tochter Silvia, die sich seit 1987 um den kaufmännischen Bereich kümmert und das Schwoicher Familienunternehmen 2004 übernommen hat.

gar ein Surfbrett – das allerdings beim ersten Test im Thiersee versinkt).

Luise meldet das Handelsgewerbe an, Erich baut und montierte mit Sublieferanten Saunen, Infrarotkabinen, Dampfbäder, Solarien und Fitnessgeräte – für gewerbliche Kunden, wie Hotels und Studios, als auch private Kunden im In- und Ausland. Die individuelle Gestaltung der diversen Anlagen ist

die Spezialität des Unternehmens, das bald seinen Aktionsradius auf ganz Tirol ausdehnt.

Seit 1987 ist auch Tochter Silvia mit an Bord. Als „Mädchen für alles“ kümmert sie sich hauptsächlich für den kaufmännischen Bereich, wickelt die komplette Büroarbeit und den Schriftverkehr der Firma ab. 2004 hat Silvia schließlich den elterlichen Betrieb übernommen. Vater und Mutter sind bei Bedarf

freilich noch immer aktiv, Erich Obermaier kümmert sich heute vornehmlich um den Service.

Gesundheit im Vordergrund

In all den Jahren hat sich allerdings nicht nur der Kundenkreis, sondern auch der Horizont der rührigen Unternehmer erweitert. Immer stärker trat in den letzten Jahren das Thema Gesundheit in den Vordergrund. „Ich weiß heute, dass nicht nur die Qualität der technischen Einrichtungen wichtig ist“, sagt Obermaier, „es geht auch um den energetischen Wert. Wer den einmal erkannt hat, der hat auch einen völlig anderen Umgang mit der Technik“. Nach 30 Jahren – auch persönlichen – Erfahrung mit den verschiedensten Fitness-Elementen, haben die Obermaiers gelernt: „Fitness ist die Basis für das, was wir Gesundheit nennen. Gerade deshalb aber ist es für uns wichtig, keine unseriösen Heilanzeigen zu machen. Unser Anliegen ist es, jeden Kunden so zu informieren, dass es ihm wirklich gut tut!“

Eine Philosophie, die sich auch im Leitspruch der Unternehmerfamilie wiederfindet: „Glücklich die Menschen, die bekommen, was gut für sie ist!“

Infos auch unter:
www.fitnessstechnik.at

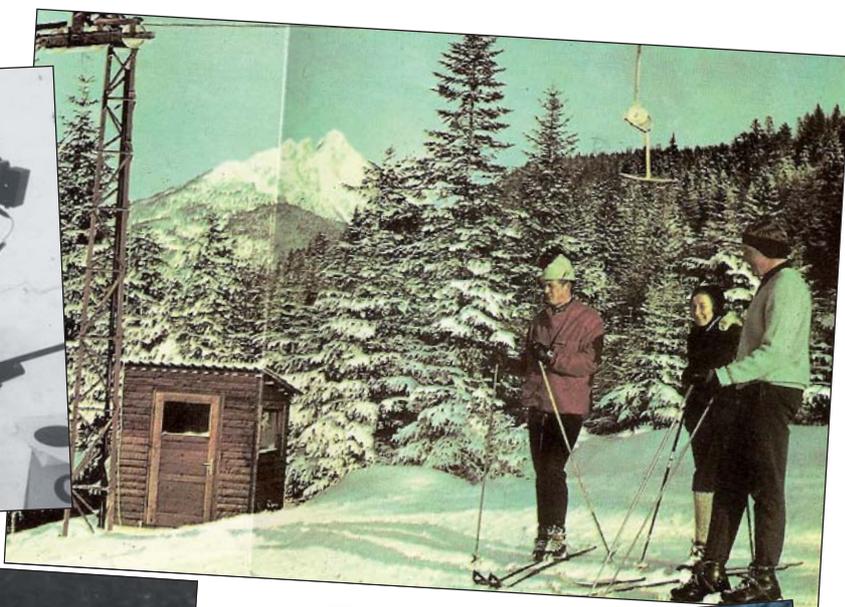


Erich Obermaier ist überzeugt, dass nicht nur äußere, sondern auch innere Kräfte im Menschen Fitness aktivieren können: „Weil alle Sinneswahrnehmungen mit Schwingungen in unterschiedlichen Frequenzen zu tun haben, gibt es inzwischen auch diverse esoterische Produkte im Sortiment unseres Unternehmens“. Die interessantesten Informationselemente sind die sogenannte Resonanz-Bilder, an deren Entwicklung Erich Obermaier auch mitgearbeitet hat. Obermaier: „Die Geometrien dieser Bilder sind hochenergetisch und harmonisierend. Das kleine Resonanzbild links genügt, um Trinkwasser positiv zu informieren!“



am bach 54
a-6334 schwoich
telefon 053 72 / 57 0 11
telefax 053 72 / 57 0 11 -9
office@fitnessstechnik.at
www.fitnessstechnik.at

Glücklich die Menschen,
die bekommen,
was gut für sie ist!



40 Jahre WSV Schwoich

Eine Erfolgsgeschichte!

40 Jahre Wintersportverein Schwoich. Aus Anlass dieses Jubiläums blicken wir auf den nächsten vier Sonderseiten auf die Geschichte zurück und blättern ein wenig im Fotoalbum des Vereines.

Die ersten Jahre waren prägend für die Zukunft des Vereines. Am 14. September 1971 fand im GH Kirchenwirt die Gründungsversammlung statt. Das Interesse war groß, 50 Personen folgten den Ausführungen von Bgm. Sepp Thaler. Schließlich wurde der Wintersportverein Schwoich mit Hilfe der Gemeinde gegründet. Von der Gemeinde gab es neben organisatorischer Unterstützung ei-

ne finanzielle Starthilfe von 3.000 Schilling. Erster Obmann wurde Max Ritzer, sein Stellvertreter Sebastian Rieder. Der weitere Vorstand: Schriftführerin Waltraud Thaler, Kassierin Anni Gratz, Jugendwart Hermann Kaufmann, Stv. Josef Brugger, Sportwart Hans Seissl, Stv. Hermann Payr, Zeugwart Hans Feldkircher, Kassaprüfer Dir. Fritz Kirchmair und Matthias Ellmerer.

Nach Verhandlungen mit der damaligen „Lift AG Schwoich“ wurde 1971 eine Tarifbegünstigung für Mitglieder zugesichert. Eine Saisonkarte für Kinder kostete damals S 250.-, für Erwachsene S 500.-. Der Verein hatte in seinem ersten Jahr bereits 65 ÖSV-, und

20 WSV-Mitglieder.

Als Einnahmequelle plante man am Liftgelände einen „Würstl- und Süßigkeitenstand“ oder eine Imbissstube zu errichten. Gesagt, getan! Unter Aufsicht von Sebastian Rieder und mit Hilfe der Gemeinde und zahlreicher Helfer konnte im Dezember 1972 das „Liftstüberl“ eröffnet werden. Herbert Schwarzenauer war der erste Betriebsführer, Elisabeth Pömbacher die erste Bedienung.

Die Geburtsstunde der Sektion Nordisch

In der Jahreshauptversammlung 1973 regte Hans Mayr an, den Schilanglauf in Schwoich ebenfalls professionell aufzubauen. Die





Im Dezember 1972 konnte das neue „Liftstüberl“ eröffnet werden.



Preisverteilung nach der Biathlon-Staatsmeisterschaft 1983.



Zuerst als Skifahrer aktiv, später als Liftwart im Einsatz: Hansi Gschwentner.

WSV Erfolge: 100 Staatsmeister

Sektion Langlauf wurde gegründet. Mayr wurde Sektionsleiter, erster Jugendwart war Gidi Payr, sein Stv. Josef Lengauer-Stockner. Der Verein zählte 1973 bereits 194 Mitglieder.

1977 wurde Hubert Payr zum geschäftsführenden Obmann des WSV ernannt. 1978 wurde der Verein in SV umbenannt und die Sektionen Fußball und Tennis ins Leben gerufen. Beide gehörten zwar dem SV an, waren jedoch mit eigener Kassaführung absolut selbständig.

1979 übergab Max Ritzer die Vereinsführung an Sebastian Rieder, stv. Obmann wurde Hans Feldkir-

cher. Ritzer wurde zum Ehrenobmann ernannt. 14 Jahre stand Rieder an der Spitze des Vereines. Den nordischen Sektor übernahm Josef Fankhauser von Hans Mayr. 1991 fand im GH Egerbach die 20 Jahr-Feier statt. Erstmals wurden die Ehrennadeln des WSV vergeben. Helmut Payr entwarf das neue Vereinslogo.

Neue Organisation

1993 wurde Hubert Ritzer zum Obmann gewählt, er führte das Amt bis 1999.

Ritzer hat 1999 die neue Organisation für die Zukunft des Vereines ausgearbeitet. Die Bereiche Alpin

und Nordisch wurden mit eigenen Obmännern und Bereichsfunktionen gegründet, die Gesamtführung des Vereines wurde vom Präsidium abgedeckt.

1999 wurde Andreas Mayer zum Präsidenten gewählt (Stv. Sebastian Rieder, Obmann Alpin Hubert Ritzer, Obmann Nordisch Peter Rass).

2002 wurde der Name des Vereines wieder auf Wintersportverein Schwoich mit den Bereichen Alpin und Nordisch geändert.

2005 schied Sebastian Rieder nach 34 Jahren aus dem Vorstand aus. Er wurde für seine Verdienste zum Ehrenobmann ernannt.



ena



Zwei Jahrzehnte sind geschafft: Großer Ehrenabend zum 20 Jahr-Jubiläum 1991.



Um die Bewerbe durchführen zu können, mussten auch die notwendigen Gerätschaften angeschafft werden. 1986 wurde die erste voll-elektronische Zeitnehmung um 64.800 Schilling erworben, seit 2003 besitzt der Verein das „Flaggschiff“ der Zeitnehmung: eine ALGE TDC 8000, die auch im Weltcup eingesetzt wird. Im Bild das Team der Zeitnehmung im Jahr 19??.

er-Titel in 40 Jahren

Sportliche Erfolge

Seit der Gründung des WSV Schwoich im Jahre 1971 wurden an die 100 Staatsmeistertitel quer durch alle Klassen heimgeholt. Franz Schuler nahm vier Mal an Olympischen Spielen teil (1984, 1988, 1992, 1994) und kehrte 1986 als Biathlon-Vizeweltmeister aus Oslo zurück. Zur Winter Olympiade in Calgary 1988 konnte der WSV drei Teilnehmer entsenden: Hildegard Embacher, Anton Lengauer-Stockner und Franz Schuler. Die beiden Athleten holten mit ihrer Staffel den sensationellen 4. Platz!

Die Erfolge der Olympiateilneh-

mer sind heute noch eine enorme Motivation für den Nachwuchs. Die beiden Sportler verbringen viele Stunden mit dem Nachwuchstraining und geben ihre gesamte Erfahrung vom Weltcupzirkus an die Jugend weiter. Sebastian Rieder nahm 2010 an der Senioren-Weltmeisterschaft in Kiruna (Schweden) teil und kehrte mit drei Medaillen heim.

2002 war der TSV mit seiner Jahreshauptversammlung zu Gast in Schwoich. Auch berühmte Sportler waren anwesend, heiß begehrt waren die Autogramme von Ski-As Stefan Eberharter.



Großer Bahnhof für die erfolgreichen Sportler. Nach der Olympiade 1988 in Calgary wurden Hildegard Embacher, Anton Lengauer-Stockner und Franz Schuler feierlich am Dorfplatz empfangen.



Beim WSV Schwoich war immer etwas los. Im Bild die stolzen Sieger des „Skispektakels“ im Jahr 1989.



Links im Bild zwei echte WSV-Haudegen: Hubert Payr und Sebastian Rieder. Rechts eine Preisverteilung im Jahr 1990.



Das ist der aktuelle Hauptvorstand des Wintersportvereins Schwoich, der seit 2009 im Amt ist:

Präsident Andreas Mayer, Stv. Hannes Kirchner, Stv. und Geschäftsführerin Liftstüberl Lore Kaider, Hauptkassierin Elisabeth Schwaiger, Hauptschriftführer Hans Seissl.

Alpin: Obmann Josef Kaufmann, Stv. Michi Exenberger und Andreas Leps, Kassierin Erika Engl, Schriftführer

rerin Lore Kaider, sportl. Leitung Martin Höck, Andreas Ritzer, Zeugwart Josef Bichler.

Nordisch: Obmann Anton Lengauer-Stockner, Stv. Alfred della Torre, Kassierin Andrea Lengauer-Stockner, Schriftführer Martin Heis, sportl. Leitung Georg Steinbacher, Stv. Barbara Feichtner, Zeugwarte Josef Lengauer-Stockner, Peter Maier.

Beiräte: Hubert Ritzer und Bernd Kirchmair.

Kampfrichter im WM-Einsatz

Der WSV zeichnete sich immer schon durch die professionelle Durchführung von Sportveranstaltungen aus. Um eine einwandfreie Abwicklung aller Wettkämpfe im ÖSV zu gewährleisten, werden Funktionäre zu geprüften Kampfrichtern ausgebildet.

So legten 1975 Hans Feldkircher, Hubert Payr, Hans Seissl, Richard Ellmerer und Hermann Payr diese Prüfung erfolgreich ab. 1982 wurde Hans Feldkircher zur Ski-WM

nach Schladming berufen, 1985 waren Feldkircher, Hubert Payr und Hans Seissl bei der WM in Seefeld im Einsatz.

Im Augenblick zählt der Verein 13 aktive Kampfrichter und zwei Anwärter.

Professioneller Veranstalter

Jährlich werden bis zu 14 Veranstaltungen durchgeführt – vom Kinderrennen bis zu Staatsmeisterschaften. So war Schwoich schon mehrmals Austragungsort von österreichischen Biathlon-

Meisterschaften. Das komplette Biathlon-Aufgebot des ÖSV (Gredler, Rottmann, Perner, Neuner, Beck und Achorner) war im Jänner 2000 bei den österr. Staffelmesterschaften am Start.

Bei alpinen Bewerben war das Highlight im Jahr 2009 der Landescup in Ellmau. Die Schwoicher zeichneten für einen Super G und ein Kombi-Race verantwortlich

und ernteten für die perfekte Organisation großes Lob.

**Sie wollen noch mehr Fotos aus der Geschichte des WSV Schwoich sehen? Alle Bilder gibt's auf der Homepage des Vereines:
www.wsv.schwoich.info**



Immer gut drauf: Die Schwoicher Kampfrichter-Riege bei der Biathlon-Staatsmeisterschaft im Jahr 2001.

Lob von TSV und ÖSV



Die vorbildliche Zusammenarbeit der Bereiche Alpin und Nordisch innerhalb des Vereines überzeugte auch den TSV und den ÖSV: Der WSV Schwoich erhielt im Jahr 2000 eine Ehrenurkunde als Anerkennung für die vorbildhafte Durchführung von Sportveranstaltungen!



Vor 30 Jahren am Gletscher: Betreuer Hans Sonnerer, Seppä Lengauer-Stockner, Hermann „Xare“ Edler und Pepi Fankhauser (von links).

Pfarrfest: Viel Stimmung auch im Regen

Nein, der Wettergott meinte es nicht gut mit den Organisatoren des Schwoicher Pfarrfestes. Aber die ließen sich vom Regen ebenso wenig aus der Ruhe bringen wie die zahlreichen Besucher, die das Fest wieder ausgiebig genossen.

Organisator Martin Kaindl und sein Team hatten vorgesorgt und am Festplatz vor dem Musikpavillon ein Zelt aufgebaut. Kaindl freute sich besonders über den Besuch einer Abordnung aus St. Nikola mit NR Klaus Prinz an der Spitze.

Im Mehrzwecksaal spielte die Bundesmusikkapelle Schwoich unter Kapellmeister Markus Bichler zum Fröhshoppen auf, dann sorgten die vier „Tiroler Buam“ für Stimmung.

Spannendes Schätzspiel

Spannung natürlich wieder rund um das obligate Schätzspiel, bei dem an allen Tischen die Köpfe rauchten. Diesmal wollte Pfarrer Rainer Hangler wissen, wieviel Laufmeter Bodenbretter am kürzlich für Malerarbeiten eingerüsteten Kirchturm verlegt worden waren. 232,5 Meter waren es exakt, und da waren doch viele sehr nah dran, sodass am Ende einige Preise von einer Glücksfee ausgelost werden mussten.

Den Hauptpreis sicherte sich schließlich die kleine Selina Koller. Während andere rechneten und tüftelten setzte sie einfach einen



Im Bild oben die Gewinner der drei Hauptpreise mit Pfarrer Mag. Rainer Hangler, Organisator Martin Kaindl und Gaby Schuler.



Die köstlichen Krapfen fanden wieder reißenden Absatz, über 1.300 Stück waren bis Mittag schon verkauft.

Schuss ins Blaue und landete einen echten Volltreffer. Jetzt freut sie sich mit ihrer Familie über einen nagelneuen Viking Rasenmäher im Wert von 630 Euro. Ein Bild der Schwoicher Künstlerin Sybille Kronthaler „entführte“ Andres Aufinger nach Bad Häring, und den 3. Preis, ein Lengauer-Stockner-Outfit, gewann Jakob Strasser.



Auch die fleißigen Bäuerinnen kredenzt allerlei Köstlichkeiten.



NR Klaus Prinz (im Bild mit Anneliese Exenberger) freute sich über das gelungene Pfarrfest.



Die herrlich duftenden Kräuterbüschel gehören natürlich jedes Jahr zum Schwoicher Pfarrfest.



Kräuterbüschel für das Schwoicher Pfarrfest



Umfangreich sind die Vorbereitungen für das Schwoicher Pfarrfest, viele Hände sind tagelang am Werk, um rechtzeitig gerüstet zu sein. So wie diese fleißigen Damen, die wie jedes Jahr die beliebten Kräuterbüschel binden. OGV-Obfrau Traudi Steinbacher (3. von rechts) und Loisi Payr (ganz links) haben die verschiedensten Kräuter in der Umgebung zusammengetragen und mit Unterstützung ihrer Helferinnen rund 100 herrlich duftende Büschel gefertigt, die dann beim Fest an die Besucher verkauft wurden.

10 Jahre Jungschar Schwoich Abenteuer-Lager zum Jubiläum



Anlässlich unseres Jubiläums „10 Jahre Jungschar Schwoich“ begaben wir uns Mitte Juni auf ein abenteuerliches Jungscharlager nach Kössen zum „Veitenhof“. 15 Kinder waren mit Begeisterung dabei und ließen sich auch vom Regen nicht abhalten, bei den verschiedenen Aktivitäten mitzumachen. Bedanken möchten wir uns vor allem bei den Sponsoren und den vielen Helferlein, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Die Kinder waren einfach super, und es war ein unvergessliches Jungscharlager.

Gemeinde fördert Photovoltaik

Der Schwoicher Gemeinderat hat beschlossen, Photovoltaik-Anlagen rückwirkend ab 01. 01. 2011 zu fördern. Grundvoraussetzung ist, dass bereits eine Bundes- oder Landesförderung gewährt wird. Die Förderung beträgt 10% der Bundes- oder Landesförderung, maximal € 1.000.-. Die Förderung wird unabhängig von kWpeak gewährt.

Sperrmüll und Problemstoffe

Am Samstag, 1. Oktober, findet von 7.30-12 Uhr am Fußballparkplatz eine **Sperrmüllsammung** statt. Alteisen, (Schrott, Blech) Holz, Bauschutt bitte gegenüber dem sonstigen Sperrmüll getrennt liefern. Autoreifen werden nicht angenommen. Der Unkostenbeitrag pro angefangene 500 Liter Sperrmüll beträgt €12.-.

Problemstoffe, Elektronikschrott sowie Altkleider und Schuhe können wieder am Freitag, 28. Oktober, von 12.30-15.30 Uhr am Gemeindebauhof abgegeben werden.

Für Altkleider bitte unbedingt nur die gelben Säcke mit dem Aufdruck „Kleidersammlung“ verwenden. Die Säcke erhalten Sie kostenlos beim Gemeindeamt.

Schwoicher Altersjubilare

bis September 2011

Huber Olga, 91 Jahre
Ellmerer Elisabeth, 85 Jahre
Buchauer Jakob, 85 Jahre
Schwab Veneranda, 80 Jahre
Maier Maria, 80 Jahre
Das FORUM gratuliert!

STANDESFÄLLE

Geboren wurden

ein Stefan der Verena und dem Norbert Fankhauser
ein Daniel der Renate Urbanowicz
eine Laura der Doris Flörl-Mader und dem Martin Mader
ein Maximilian der Monika Sonnerer
eine Lena der Patricia Faistenauer
eine Alena der Sandra Fischer
ein Felix der Feichtner Barbara

Geheiratet haben

Sandra (geb. Gattringer) und Robert Kofler
Marina (geb. Exenberger) und Manfred Ruppachter
Sonja (geb. Foidl) und Martin Payr
Claudia (geb. Leppin) und Martin Hechenbichler
Sonja (geb. Kurz) und Claus Payr

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Josef Standl, verstorben im 62. Lebensjahr
Leni Rieder, verstorben im 79. Lebensjahr

Kinderkrippe „Raupelinschen“ im Schulhaus eröffnet

Die Gemeinde Schwoich hat eine neue Kinderkrippe. „Raupelinschen“ nennt sich die Einrichtung, die einer privaten Initiative entspringt.

Untergebracht sind die Räumlichkeiten im ehemaligen Büro des Tourismusverbandes im Schulgebäude, die Gemeinde hat die Räume für die neuen Zwecke mit kräftiger finanzieller Unterstützung des Landes adaptiert. Geöffnet ist die Krippe von Montag bis Freitag, 7.30-12.30 Uhr, geleitet wird sie von Iris Haselsberger und Natascha Heis.

Das große Eröffnungsfest fand am 28. August statt, einen Nachmittag lang konnte man das „Raupelinschen“ bei einem Tag der offenen Tür ausgiebig kennenlernen. Pfarrer Mag. Rainer Hangler spendete den Segen von oben, Bgm. Josef Dillersberger freute sich über das neue Kinderbetreuungs-Angebot in der Gemeinde ebenso wie Brigitta Klein, die Ausbildungsleiterin des Institutes „Life und Business“, und Mag. Helga Lendl vom Kath. Familienverband Tirol.

Wer sich interessiert: Es sind noch Plätze frei, aufgenommen werden Kinder im Alter von eineinhalb bis drei Jahren (auch aus den Nachbargemeinden), Informationen gibt's bei der Leiterin der Kinderkrippe, Iris Haselsberger (Telefon 0664/7391 9466 oder 05372/58113-26).



Freuten sich über die Eröffnung der Kinderkrippe „Raupelinschen“: Pfarrer Mag. Rainer Hangler, Iris Haselsberger, Brigitta Klein, Mag. Helga Lendl, Natascha Heis und Bgm. Josef Dillersberger (von links).

Foto: Robert Haselsberger

Fit für den Straßenverkehr mit dem Radl-Führerschein

Im Rahmen der Verkehrserziehung werden die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen jedes Jahr auf die „Radfahrprüfung“ vorbereitet. Es gibt nach praktischen und theoretischen Übungseinheiten vor Schulschluss eine theoretische Prüfung und dann in Kufstein den praktischen Teil in der Verkehrswirklichkeit. Heuer hat die praktische Prüfung am 4. Juli stattgefunden. Alle Kinder haben bestanden und dürfen jetzt mit einer Ausnahmegenehmigung – dem „Radl-Führerschein“ – schon mit 10 Jahren allein, ohne Begleitung eines Erwachsenen radeln. Die Altersgrenze für unbegleitetes Radfahren liegt gesetzlich bei 12 Jahren.

Das Foto zeigt die Mädchen und Buben der 4. Klassen mit Raiffeisen-Jugendbetreuerin Teresa Schauer, die sich zur Prüfung eingefunden und die Kinder mit Warnwesten, Trinkflaschen und einer Jause überrascht hat.





WSV ehrt treue Mitglieder zum 40 Jahr-Jubiläum

Anlässlich des 40jährigen Bestehens lud der WSV Schwoich vor kurzem zu einem großen Jubiläumsabend, bei dem auch zahlreiche Sportler und Funktionäre ausgezeichnet wurden.

Präsident Andy Mayer konnte unter den über 100 Besuchern auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Mag. Reinhard Eberl, Chef der Abteilung Sport im Land, ASVO-Vizepräsident Hubert Widschwenter, ÖSV- und TSV Vizepräsident Franz Patscheider, TSV Bezirksreferent Josef Juffinger, KR Bezirksreferent Johann Schneider und Bgm. Josef Dillersberger entboten dem Verein ihre Glückwünsche.

Nach einem ausgiebigen Blick zurück in die letzten vier Jahrzehnte (in denen die Aktiven des WSV Schwoich u.a. über 100 Staatsmeistertitel erobert haben) bildeten die Ehrungen erfolgreicher Sportler und verdienter Funktionäre den Höhepunkt des Abends.

Das Sportehrenzeichen der Gemeinde erhielten die Biathleten Fredi della Torre und Christoph Steinbacher.

Der WSV verlieh das Ehrenzeichen in Bronze an die Sportlerinnen Simone Kupfner und Eva Lengauer-Stockner sowie an die FunktionärInnen Christa Kirchmair, Andi Leps und Alfred della Torre. Mit Silber wurden Erika Engl und Georg Steinbacher geehrt, das Ehrenzeichen in Gold erhielt Andrea Lengauer-Stockner.



Frauen und Männer der ersten Stunde – sie alle sind seit 40 Jahren Mitglied beim WSV Schwoich.

Der ASVO vergab das Ehrenzeichen in Silber an Hermann Edler und Bernhard Kirchmair, mit Gold wurde Anton Lengauer-Stockner ausgezeichnet.

ÖSV und TSV bedankten sich bei zwei langjährigen Sponsoren: Die Firma Engl Krane (GF Wolfgang Engl) und die Raiffeisenbank Schwoich (GF Karl Thaler) konnten die Gönnermedaille in Silber entgegen nehmen.

Das Ehrenzeichen in Silber erhielt Kampfrichter Josef Höck. Hans Feldkircher, Hubert Payr und Hans Seissl (als einziger von der ersten Stunde an im Vorstand) freuten sich über das Ehrenzeichen in Gold.

Mehr Fotos auf der Homepage unter wsv.schwoich.info



Anton Lengauer-Stockner, Bernhard Kirchmair und Hermann Edler wurden von ASVO-Vizepräsident Hubert Widschwenter geehrt.

Weißer Fahne bei den Hoppareitern



Am 5. September wurde beim Reitstall Schellhorn zum dritten Mal eine Reiterpass- und Reiternadelprüfung abgehalten. Alle sieben Mädchen haben die Prüfung in Dressur, Springen und Theorie mit Bravour bestanden. Nach der gewissenhaften Vorbereitung der Prüflinge durch Reitlehrerin Christine Schellhorn und Springtrainerin Claudia Wintersteller konnte Richter Gertrud Kargl den Reiterpass an Lena Achrainer, Verena Bucher, Marie Neuschmid, Simone Oberhauser und Jasmin Rentl sowie die Reiternadel an Regina Schellhorn und Kathrin Steinbacher verleihen.

Tennis-Nachwuchs im Wettbewerb



Der Nachwuchs bestritt auch heuer wieder den Auftakt zu den Vereinsmeisterschaften des TC Schwoich. In der Klasse U 10 siegte Martin Pfisterer vor Florian Egger und Sebastian Jarnig, bei den Mädchen gewann Amina Kopic vor Viktoria Zawadil und Lea Mairhofer. Im Bild die erfolgreichen Mädchen und Buben mit Obfrau Annemarie Gwiggner und Stv. Wolfgang Reschke.

„Moosbeer-Trophy“ wanderte erneut ins Ausland

Bittere Pille statt süße Moosbeeren für die heimischen Stockschützen: Die berühmte Schwoicher „Moosbeer-Trophy“ wanderte heuer erneut ins Ausland.

15 Moarschaften konnte ESV-Obmann Erich Obermaier mit seinem Team am 6. August zum „beerigsten“ Turnier im Unterland in der Schwoicher Stocksporthalle begrüßen. Dabei hing die Veranstaltung lange am seidenen Faden: Es gibt nämlich kaum Moosbeeren in den Wäldern, und so wäre das Turnier heuer beinahe zur „Kartoffel-Trophy“ mutiert...

Letztlich aber gab's aber genug Beeren für alle Teilnehmer. Doch der randvoll mit den köstlichen blauen Perlen gefüllte Siegespokal konnte wieder nicht im Land gehalten werden. Das boarische „Team Johanna“ setzte sich im Finale letztlich verdient gegen Richie Schnitzers „Haderlumpen“ durch und entführte die Trophy erneut nach Kiefernfelden.

Einen wahren Höhenflug erlebten dagegen die vier „Metaxa-Bienen“. Die Damen-Truppe rund um Luise Obermaier fuhr erfolgreich die Stacheln aus und landete sen-



Die drei bestplatzierten Moarschaften mit ESV-Obmann Erich Obermaier.

sationell am Stockerl: Platz 3 für die wackeren Kampfbienen, die ihren Erfolg nicht mit Honigwein, sondern standesgemäß mit Metaxa und feinem Moosbeerlikör feierten.

Die Ergebnisse:

1. „Team Johanna“ (Johanna Mül-lauer, Manfred Degerle, Josef Moser, Peter Aicher), 2. „Haderlumpen“ (Richard Schnit-zer, Anton Bramböck, Didi Bachler,

Martin Heinzer), 3. „Metaxa Bie-nen“ (Luise und Silvia Obermaier, Lisi Schwaighofer, Petra Pfisterer), 4. „Freizeitclub 2“ (Toni Ortner, Hermann Wieser, Simon Templer, Josef Haselsberger).

Tennis: Schwoich holt den Meistertitel und steigt auf

Der TC Schwoich hat's geschafft: Die Mannschaft rund um Matthias Obermaier hat den Meistertitel errungen und ist wieder in die Bezirksliga 1 aufgestiegen.

Makellos, die Bilanz der Schwoicher Tenniscracks: Sämtliche Spiele gegen Westendorf, Itter, Hopfgarten, Kramsach und Kitzbühel gewonnen, und im direkten Duell um den Aufstieg wurde letztlich auch der TC Wildschönau auf eigener Anlage mit 7:2 abgefertigt.

Im Bild die erfolgreiche Meister-Mannschaft des TC Schwoich. Hinten von links: Matthias Obermaier, Andy Schuler, Bernhard Kirchmair, Dominik Obermaier, Christian Kracher, Peter Pfisterer; vorne von links: Markus Ellmerer, Alexander Widmann, Florian Schroll, Hermann Bellmann und Frank Hopperdizel.





Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Oktober bis Dezember 2011

OKTOBER

01. Konzert der Swarowski-Musik (20 Uhr Mehrzwecksaal)
02. Erntedankfest (9.15 Uhr)
03. Erwachsenenschule: „Strick- und Häkelclub“
05. Senioren: Fahrt in Blaue
06. Frauentreff: „Kräuter und Beeren im Herbst“ mit G. Messner
07. Senioren: Beginn Seniorenclub (dann jeden Freitag!)
07. Hildegard-Freunde: Vortrag mit Reinhard Schiller (13.30 Uhr Pfarrsaal)
07. FC Schwoich Damen – Stans (20 Uhr)
07. Schützengilde: Luftgewehr und Luftpistole – Saisonschießen jeden Dienstag und Freitag ab 18 Uhr
08. FC Schwoich – Ebbs (16.30 Uhr)
08. Schützengilde: Auslöschschießen und Saisonpreisverteilung
16. Obst- und Gartenbauverein: Jahreshochgottesdienst (9.30 Uhr)
19. „Gesund sein – gesund bleiben“ mit Helmut Payr (19.30 Uhr Volksschule)
21. WSV: Jahreshauptversammlung
22. FC Schwoich – Mayrhofen (17.30 Uhr)
- 22./23. WSV: Flohmarkt und Tauschbörse

NOVEMBER

01. Allerheiligen: Pfarrgottesdienst (8.30 Uhr), 14 Uhr Totengedenken, Gräbersegnung, Gedenken der Gefallenen
02. Allerseelen: Pfarrgottesdienst mit Gräbersegnung (8.30 Uhr)
05. Lesen in den Schriften der Hl. Hildegard v. Bingen (14 Uhr)
05. Landjugendball im Mehrzwecksaal
06. Seelenonntag, Anbetungstag der Pfarre Schwoich
09. Frauentreff: „Nomen est omen“ – Bedeutung der Vornamen aus christlicher Sicht
09. „Schlösser – Waffen – Frühgeschichte“ mit Wast Rieder (19.30 Uhr Volksschule)
11. Bäuerinnen: „Tiroler Hausmannskost“ (19.30)
- 11./12. Schützengilde: Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen für Vereine und Stammtische
- 12./13. Einkehrtage mit P. Paul M. Siegl und der Gemeinschaft Familie Mariens
14. Lesen in den Schriften der Hl. Hildegard von Bingen (14 Uhr)
18. Bäuerinnen: „Tiroler Hausmannskost“ (19.30)

18. Krankensalbung-Gottesdienst im Pfarrsaal (14 Uhr)
19. Cäcilienkonzert der BMK im Mehrzwecksaal (20 Uhr)
23. Erwachsenenschule: Weinseminar (19.30 Uhr Volksschule)
26. Adventkranz-Segnung
27. Kirchenchor: Adventbesinnung auf der Peppenau
- 29., 30. u. 1. Dez.: Weihnachtsmarkt in d. Stöffl-Tenne, 16-20 Uhr

Anklöpfeln der Sängerrunde an den Adventwochenenden

DEZEMBER

02. Konzert mit Kieran Halpin und Christoph Schellhorn (20 Uhr Mehrzwecksaal)
- 02., 03., 04. Schützengilde: Weihnachtskeks- und Weihnachtskugelschießen mit dem Luftgewehr
03. Nikolo-Kränzchen der Pensionisten (Volksschule 13 Uhr)
03. FC Schwoich: Perchtentreffen
04. Gemeindeversammlung beim Neuwirt (10 Uhr)
- 05./06. Nikolaus-Aktion der Landjugend
05. Kath. Jungchar: Nikolauseinzug in der Volksschule
05. Jugendrotkreuz: Perchtenpass am Dorfplatz
07. Frauentreff: „Weihnachtsfriede lässt sich nicht kaufen“ – mit Gerda Bindhammer
08. Pfarrgemeinderat und Katholische Frauenbewegung: Festgottesdienst (9.15 Uhr), anschl. Pfarrkaffee in der Volksschule mit Adventbasar und Kindertheater
10. Lesen in den Schriften der Hl. Hildegard von Bingen (14 Uhr)
11. Schwoicher Adventsingen in der Pfarrkirche
16. Übergabe und Segnung der neuen Beschneigungsanlage
17. Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde, Neuwirt (14 Uhr)
18. Z'ammkemma im Advent (beim Musikpavillon)
19. Anbetungstag in der Pfarre Schwoich
24. Kinderweihnacht (16 Uhr) und Christmette (24 Uhr)
25. Festgottesdienst
26. Bundesmusikkapelle: Festgottesdienst – anschließend Christbaumversteigerung im Mehrzwecksaal und Konzert des Schwoicher Jugendblasorchesters
- 26.-28. WSV: Kinderschik
28. WSV: 1 Raiba-Kindercup
31. Jahresschlussgottesdienst (15 Uhr)

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schwoich
6334 Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:
Hermann Nageler
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Dillersberger

Satz:
Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:
Druckerei Aschenbrenner, Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Gedruckt nach der Richtlinie
"Druckerzeugnisse"
des Österreichischen
Umweltzeichens

Zivilschutz Probealarm: Am 1. Oktober heulen die Sirenen

Am Samstag, 1. Oktober, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12 und 13 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Be-

völkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Volkliedersingen

Der Kirchenchor Schwoich lädt zum offenen Volkliedersingen für jedermann.

Termine: Jeden zweiten Montag im Monat um 20 Uhr im Probekal im Gemeindeamt, 1. Stock.